



## Leopard

Der Leopard ist die viertgrösste Grosskatze (nach Löwe, Tiger, Jaguar)

Länge: 90 bis 190 cm (+ Schwanz 60 bis 110 cm)

Schulterhöhe: 70 bis 80 cm (Weibchen halb so gross)

Gewicht: 40 bis 90 kg, Weibchen 30 bis 60 kg

Fell: Rosetten, die in Längsrichtung des Rückens reihenförmig angeordnet sind.



Schwarzer Panther: In grossen Höhenlagen und in tropischen Regenwäldern gibt es Schwärzlinge (vererbbar).

Bei schräg einfallendem Licht erkennt man auch bei schwarzen Leoparden die typische Rosettenzeichnung.

Sinnesorgane:

Gerundete Ohren, sehr gut ausgebildeter Gehörsinn: Leoparden hören Frequenzen bis 45000 Hertz (für Menschen nicht hörbar). Leoparden sehen am Tag ähnlich gut wie wir Menschen, nachts haben sie ein fünf- bis sechsfach besseres Sehvermögen! Die Augen sind nach vorne gerichtet. Leoparden haben ein ausgezeichnetes räumliches Sehvermögen.

Lebensraum:

Afrika (südlich der Sahara gibt es 700 000 Leoparden) und Asien.

Sie halten sich in Regenwäldern, Savannen und Halbwüsten auf.

Ernährung:

Richtet sich nach dem Nahrungsangebot des Lebensraumes. Sie fressen Vögel, Käfer, Reptilien... aber wenn möglich jagen sie Tiere mit einem Gewicht von 30 bis 50 kg: Axishirsche, Impala und andere Antilopen, Wildschweine, Buschschwein, Paviane, Zebras...

Jagd:

Richtet sich nach der Verfügbarkeit der Beutetiere!

- Anschlagjagd: Der Leopard versucht so nahe wie möglich an seine Beute zu gelangen, um den Abstand zur Beute zu verkürzen.
- Lauerjagd: Leoparden liegen auf Baumästen, die ihnen als «Ausguck» dienen, warten mit grosser Geduld auf das erwählte Opfer und können dieses direkt anspringen.

Fortbewegung:

Leoparden können ein Tempo von 60 km pro Stunde erreichen, aber sie können dieses Tempo nur ganz kurze Zeit durchhalten. Sie sind sehr gute Kletterer und auch sehr gute Schwimmer.

Territorialverhalten:

Leoparden sind Einzelgänger. Die Weibchen beanspruchen Streifgebiete von 5 bis 30 Quadratkilometer, die Männchen sogar bis 96 Quadratkilometer

Fortpflanzung:

Leoparden-Männchen und -Weibchen bleiben während der Paarungszeit ca. 9 Tage zusammen und jagen auch zusammen. Die Tragzeit beträgt 90 bis 105 Tage, 2 bis 4 Junge werden mit etwa 500 g geboren. Um die Aufzucht kümmern sich in der Regel die Mütter. Im Alter von 2 bis 3 Monaten beginnen die Jungen Fleisch zu fressen. Sie verlassen die Mutter etwa mit 13 bis 18 Monaten, weibliche Junge bleiben oft in der Nachbarschaft und teilen noch das Streifgebiet mit der Mutter.

Quelle: Wikipedia